



## VLR-Info 5/2013 6. Dezember 2013

### Themen

- Außerordentliche Mitgliederversammlung des VLR, am 23.11.13, Essen
- Ad-hoc-Kommission II, am 25.11.13
- TGL Tarifgespräche am 21.11.13
- LfM
  - Aus- und Fortbildung
  - Hörfunkpreis
  - Sonderpreis für Volontärsprojekt
- Aus unseren VGs:
  - Vorstandswahlen
    - Wuppertal
    - Recklinghausen
    - Soest
  - Radiosiegel 2013, Auszeichnung für Volontärsausbildung
- Nachrichtenstudie: Ergebnisse und Umsetzung

### Termine

- 3. Datenschutztagung, 10.12.13, LfM, Düsseldorf
- Sitzung des VLR Vorstandes, 12.12.13, Solingen
- AG Nachrichten, 17.12.13, radio NRW, Oberhausen
- 50. VG/CR - Konferenz, 15.03.14, Ort folgt
- 51. VG/CR - Konferenz, 27.09.14, Ort folgt

### Außerordentliche Mitglieder- versammlung des VLR, 23.11.13, Essen, Brauhaus „Dampfe“

Am 23. November berieten die Mitglieder des VLR das Für und Wider des mit dem BGV konzipierten Vertragswerkes (der Komplementärgesellschaft DEIN.FM Verwaltungsgesellschaft mbH und DEIN.FM GmbH & Co. KG) mit dem Ziel, sich für ein Jugendradio in NRW um die demnächst von der LfM ausgeschriebenen Frequenzen zu bewerben. Gäste des VLR waren Prof. Dr. Stefan Ory, der als Moderator von Beginn an begleitet hat und – als Vertreter des Vertragspartners – Hendrik Wüst, MdL, als Geschäftsführer des BGV. Der Vorsitzende beschrieb den langen über zweijährigen Weg, der von der ersten Idee im April 2011, über den Antrag der VG Krefeld/Viersen und der Regionalkonferenz der niederrheinisch/bergischen Sender im Juni

2011 schließlich zu dem Arbeitsauftrag durch die VLR Mitgliederversammlung (MV) am 16. Juli 2011 führte. Er dankte RA Harald Theisen und Eckart Löser, dem Vorsitzenden der VG Essen, für ihre Unterstützung und Hendrik Wüst für die harten, aber immer fairen Verhandlungen, in denen die Interessen der programmlichen und der wirtschaftlichen Verantwortung zum Ausgleich geführt wurden. Auf keiner Seite wurden alle Vorstellungen erfüllt. Es war schwierig, weil viel Phantasie benötigt wurde, um ein Modell, für das es kein Vorbild gibt, mit allen Unwägbarkeiten zu konstruieren. Deswegen wurde auch vereinbart, nach zwei Jahren zu prüfen, wo nachjustiert werden muss. „Wir haben jetzt eine Karosserie. Zum vollständigen Auto fehlen noch Räder, Motor und Getriebe, also das Programm“, erklärte der Vorsitzende. Dazu gab Jürgen Hülsmann einen kurzen Überblick über die Grundsätze und die bereits geführten Gespräche. Der VLR Vorstand wird kurzfristig die Programmarbeit fortsetzen und nach Abschluss das Ergebnis

wieder einer VLR MV zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

## Ad-hoc-Kommission II

Die Ad-hoc II-Kommission, eingesetzt durch Beschluss der MV am 16. März 2013 mit dem Ziel, die Forderungen der Ad-hoc I - Kommission nach transparenter, ergebnisorientierter Arbeit umzusetzen und dafür die in mehr als 20 Jahren gewachsenen Strukturen zu überprüfen und u.U. neu zu ordnen, hat ihre vorbereitenden Arbeiten und der Moderation von Dr. Gernot Gehrke beendet. Die Ad-hoc-II-Kommission tagte insgesamt vier Mal: In den beiden ersten Sitzungen wurde mit den Vorständen der VGs die Ausgangslage analysiert und erste Grundsätze festgelegt. In den beiden folgenden Sitzungen wurden delegierte Chefredakteure und Chefredakteurinnen beteiligt, so dass auf Seiten des VLR und der VGs jetzt die weiterführenden Gespräche mit den anderen Beteiligten, dem BGV und radio NRW, geführt werden können. Entsprechend § 10 der VLR Satzung wird die neue Organisationsstruktur der VLR MV voraussichtlich im Februar 2014 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die vielen, nicht mehr überschaubaren und nicht legitimierten Gremien, die ohne oder nur mit eingeschränkter Entscheidungsvollmacht ausgestattet sind, werden durch klar strukturierte, themenorientierte Fachausschüsse ersetzt, die ihre Anträge zur Vorbereitung der VG/CR-Konferenzen in die VLR MVs einbringen.

## TGL

### Tarifgemeinschaft Lokalfunk

Am 21. November trafen sich die Vertreter und Vertreterinnen des djv und ver.di unter Leitung von Dr. Anja Zimmer und Christoph Büttner mit den Vertretern der TGL (VLR und BGV) unter der Moderation von Prof. Dr. Ory, um erneut über die Themen Altersversorgung (mit Altfallregelung) und dem Junktim zwischen der Forderung nach weiteren Gehaltsstufen (4f und

4g) und der Laufzeit des Manteltarifvertrages zu sprechen. Belastet wurde das Gespräch durch den offenen djv/ver.di Brief vom 18. November, der nach Auffassung der TGL gegen die Abrede verstieß, sich erst nach Ergebnissen öffentlich zu äußern. Die Gespräche sind wieder einen Schritt vorangekommen; ein Abschluss erscheint Anfang nächsten Jahres möglich. Für die GTV -Tarifverhandlungen 2014, der zum 31. August 2014 kündbar ist, wurden, um die terminlichen Abstimmungsschwierigkeiten der Vergangenheit auszuschließen, bereits jetzt drei Termine vereinbart: 13. Mai, 17. Juni und 27. August.



## LfM – Aus- und Fortbildung

Der Sachstandsbericht vom 26. November sowie die Präsentation der worms mediapartner GmbH durch den Geschäftsführer Viktor Worms und der AnyEver GmbH & Co. KG durch den Geschäftsführer Stephan Offierowski sind in der VLR Geschäftsstelle abrufbar. Bis Ende 2013 stehen noch rund € 25.000 nicht abgerufene Zuschussmittel für die Aus- und Fortbildung zur Verfügung.

Der VLR empfiehlt jeder VG zu prüfen, ob sie bereits durch LfM zugesagte Zuschüsse noch nicht abgerufen hat. Ansprechpartner bei der LfM ist Andreas Schmidt (T: 0211 - 77 00 7-127).

---

## LfM-Hörfunkpreis 2013: Landesanstalt für Medien NRW ehrt die besten Radiomacherinnen und -macher im Privatfunk

Zum 22. Mal hat die Landesanstalt für Medien NRW den LfM-Hörfunkpreis für herausragende Radiobeiträge und Werbeproduktionen vergeben. Vor mehr als 250 Gästen im Hyatt Regency Düsseldorf wurden die besten Produktionen für den Privatfunk in insgesamt neun verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

LfM-Direktor Dr. Jürgen Brautmeier sprach den Gewinnern sein Lob aus: „Es ist beeindruckend, wie kreativ die Redaktionen große und kleine Themen in der ganzen Bandbreite journalistisch verarbeiten. Auch wenn wir den Preis schon zum 22. Mal vergeben – ich bin immer wieder positiv überrascht, wie hoch die Standards im NRW-Privatfunk sind.“

Die Gewinner des LfM-Hörfunkpreises im Überblick:

### **Kategorie „Moderation“**

„Wach werden mit Dietrich und Markus“, Dietrich Hellmann und Markus Bauer, Radio 91,2 (Dortmund)

### **Kategorie „Projekte/Serie“**

„Radio Bonn/Rhein-Sieg Pipiwoche“, Stephan Kern, Radio Bonn/Rhein-Sieg (gestiftet vom Verband Lokaler Rundfunk NRW)

„Das geheimnisvolle rote Auto“, Sebastian Pilous, Dirk Zirke, Radio Leverkusen, Radio Euskirchen – Anerkennungspreis

### **Kategorie „Unterhaltung“**

„Kleinstadt Siegen“, Steffen Ziegler, Radio Siegen

### **Kategorie „Information“**

„Totenkult am Straßenrand“, Norbert Jeub, Radio Euskirchen

### **Kategorie „Hörernahe Umsetzung eines aktuellen Themas im Tagesverlauf“**

„Radio Bielefeld rettet den Weihnachtseinkauf“, Timo Fratz, Dirk Sluyter, Holger Höner, Radio Bielefeld

### **Kategorie „Service/Beratung“**

„(K)eine forensische Klinik für Wuppertal?“ Rebekka Merholz, Radio Wuppertal (gestiftet vom Verband der Betriebsgesellschaften in NRW)

### **Kategorie „Lokale Werbespots“**

„Semmelrogge – Vorbereitung“: Autorin: Vanessa Göppner, Produzenten: Andreas Hille, Bernd Schönfelder, produzierende Agentur: P&P Studios Audio-Agentur, Radio K.W. / 2. Preis

„Fahrradlager Essen“: Autor: Eckart Waage, Produzent: Thomas Reese, produzierende Agentur: studio b media GmbH / 2. Preis

### **Kategorie „Lokale Werbekampagne“**

„Songs“: Autor: Jochen Schulte, Produzent: Björn Brunzel, produzierende Agentur: Schulte & Enkmann Medien-Service GmbH, Radio Vest

### **Kategorie „Sonderwerbeform“**

„PARTY PARADOX“ Autoren: Stefan Nottmeier, Anja Brukner, Lennart Thies, Norbert Krois, Cirsten Flüchter, Produzenten: Münsterländische Medien-Service GmbH & Co.KG / Antenne Münster, Vollpreis gestiftet von radio NRW.

Eine Liste aller Preisträger, die Gewinnerbeiträge und Bilder der Gala finden Sie unter <http://www.lfm-nrw.de/hfp13>

## LfM-Sonderpreis für Volontärsprojekt

Bei der LfM-Hörfunkpreisverleihung hatten die Volontärinnen und Volontäre aus dem NRW-Lokalfunk allen Grund, sich richtig zu freuen. Als Projektteam wurden sie für ihre Berichterstattung zur Bundestagswahl 2013 mit dem Sonderpreis der LfM ausgezeichnet.

Die Zielsetzung dieses erstmalig in dieser Form umgesetzten Projektes war, sich ohne gedanklichen Einschränkungen dem Thema Bundestagswahl zu nähern und ein crossmediales Konzept für eine attraktive Berichterstattung zu entwickeln, die vor allem auch die jüngere Zielgruppe sowie die eher wahlmüden Hörer ansprechen sollte. Projektleiter war Udo Kreuer, Redaktionsleiter und Magazinchef bei radio NRW.

Insgesamt 60 Beiträge in Form von Kollegengesprächen, Umfragen und Serien wie z. B. „Die Nichtwähler“, „Der Wahl-O-Mat-Check“, „Web-Check international“, „Wahlkampf hinter den Kulissen“ oder „Wir basteln uns einen Politiker“ wurden bis zum Ende des Projekts erstellt und gesendet.

LfM-Direktor Dr. Jürgen Brautmeier: „Dieses einzigartige Projekt zeigt in besonderem Maße die Leistungsfähigkeit des Lokalfunks in NRW und dessen Nachwuchsarbeit. Hut ab vor der journalistischen, aber auch organisatorischen Arbeit der Volontäre.“

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projekts:

Udo Kreuer (radio NRW/Projektleiter)  
Klaas Büker (radio NRW)  
Henning Bulka (Antenne Düsseldorf)  
Mona Deleke (Radio Lippe Welle Hamm),  
Christian Giese-Kessler (Radio Erft)  
Stefanie Hain (Radio KW)  
Joschka Heinemann (Radio 91.2 Dortmund)  
Maria Kaeding (Antenne AC)  
Chantal Kleinschmidt (Radio Siegen)  
Gabor Leitner (Radio Neandertal)  
Sarah Müller (Radio Hagen)  
Marcel Pfüller (Radio RST)  
Laurina Schraeder (Radio WAF)  
Svenja Wahle (Radio Bochum)  
Sebastian Wiese (Radio Bielefeld)

## Aus unseren VGs



## Vorstandswahlen bei Radio Wuppertal

Die Veranstaltergemeinschaft Radio Wuppertal e.V. hat ihren Vorstand einstimmig im Amt bestätigt. Damit ist Thomas Kroemer für weitere drei Jahre als Vorsitzender gewählt. Er ist Pfarrer und vertritt die Evangelische Kirche in der Veranstaltergemeinschaft. Als seine Stellvertreter wurden Susanne Bossy (Vertreterin der Katholischen Kirche) und Prof. Dr. Peter Wiesen (Vertreter für Bildung und Wissenschaft) erneut gewählt.



Der wiedergewählte VG Vorstand: Vorsitzender Thomas Kroemer, seine Stellvertreter Susanne Bossy und Prof. Dr. Peter Wiesen (v.l.n.r.).



## Vorstandswahlen bei radio vest in Recklinghausen

Der bisherige Vorsitzende, Manfred Stabenau, ist von der Veranstaltergemeinschaft einstimmig für weitere drei Jahre mit dem Vorsitz beauftragt worden. Ebenso wurden

Susanne Brämer und Jürgen Schütze in ihren Ämtern als stellvertretende Vorsitzende einstimmig wiedergewählt.

Stabenau ist somit seit Juni 1987 Vorsitzender der Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Recklinghausen e.V., Schütze ist seit 1993 im Vorstand tätig. Für Brämer ist es die zweite Amtsperiode. Erstmals wurde sie 2011 in den Vorstand gewählt.



## Vorstandswahlen beim Hellweg Radio im Kreis Soest

Der Neue ist auch der Alte. Die Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Soest hat ihren Vorstand neu gewählt. Dabei sprach die Versammlung jetzt während der Sitzung im Landhotel Cramer in Hirschberg dem gesamten vorherigen Vorstand ihr Vertrauen erneut aus.



(v.l.) Peter Wawrik, Stellv. Vorsitzender, Bernhard Schladör, Vorsitzender, CR Ruth Heinemann, Rainer Brügger, Stellv. Vorsitzender



## Radiosiegel 2013: Ausgezeichnete Ausbildung im privaten Rundfunk

Etwa 30 Volontärinnen und Volontäre aus ganz Deutschland nahmen am 27. November 2013 gemeinsam mit ihren Ausbildern das Radiosiegel 2013 in Empfang. 15 Radiostationen wurden für ihre vorbildliche Volontärausbildung ausgezeichnet, darunter auch Lokalstationen in NRW: **Radio Lippe Welle Hamm, Radio Rur, Radio Wuppertal und radio NRW**



Glückliche Preisträger des Radiosiegels: Chefredakteur Georg Rose, Volontärin Rebekka Merholz, Radio Wuppertal

Weitere Informationen unter [www.radiosiegel.de](http://www.radiosiegel.de)

## Nachrichtenstudie: Ergebnisse und Umsetzung

In der VG-Konferenz am 12. Oktober 2013 stellte Jörg Sunnus vom Institut IFAK die Ergebnisse der Nachrichtenstudie vor, die durch die AG Reichweite und AG Nachrichten beauftragt war. Die Studie zeigt eindrucksvoll, dass



lokale Nachrichten einen hohen Stellenwert beim Hörer haben und welches Potenzial bei Nachrichtensendungen im Lokalfunk noch vorhanden ist. Ein Kernergebnis der Studie ist beispielsweise, dass lokale Meldungen zur vollen Stunde durch den Hörer als ein erheblicher Mehrwert bewertet werden. Die Konferenz der Veranstaltergemeinschaften hat daher auf Antrag der Chefredakteure und Chefredakteurinnen beschlossen, radio NRW zu beauftragen, die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass ab 6. Januar 2014 alle Lokalstationen auch zur vollen Stunde lokale Nachrichten senden können. Am 17.12.13 tagt die AG Nachrichten, in der sich Chefredakteure und Chefredakteurinnen anhand von Hörbeispielen und in der Diskussion weiter informieren können.



## Festtagsgrüße

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein sehr arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Der VLR hat seine neue Geschäftsstelle in Solingen bezogen, mit Timo Naumann einen neuen Verbandsgeschäftsführer und mit Nicole Boes eine neue Verbandsassistentin eingestellt, das Jugendradio auf den Weg gebracht und im Ad-hoc-Prozess neue, wirkungsvollere Beratungs- und Entscheidungsstrukturen entwickelt. Wir danken allen VG-Vorständen, VG-Mitgliedern, Chefredakteurinnen und Chefredakteuren, welche die Arbeit des VLR-Vorstandes kritisch und konstruktiv unterstützt haben und freuen uns auf 2014 und die Fortsetzung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen der VLR-Vorstand und die VLR Geschäftsstelle besinnliche Feiertage und einen guten Übergang in das neue Jahr 2014.

## Geschäftsstelle

Die VLR-Geschäftsstelle ist vom 16. Dezember 2013 bis zum 2. Januar 2014 nicht besetzt.

## VLR-Info Hinweis:

Das kommende VLR-Info erscheint im Februar 2014, sollten Sie darin Meldungen oder Nachrichten veröffentlichen wollen, schicken Sie diese bitte an die Geschäftsstelle des VLR unter [nicole.boes@vlr-nrw.de](mailto:nicole.boes@vlr-nrw.de). Vielen Dank.